

## PROTOKOLL

### Sitzung der Gemeindevertretung Krackow

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 15.03.2018  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:45 Uhr  
**Ort, Raum:** Schulungsraum FFW Krackow

---

**Anwesende:**

|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| Herr Gerd Sauder              | anwesend |
| Herr Hans-Peter Bobrowski     | anwesend |
| Herr Tobias Herzfeld          | anwesend |
| Herr Gerd Hamsch              | anwesend |
| Herr Lutz Michaelis           | anwesend |
| Herr Jacob von Hirschheydt    | anwesend |
| Herr Reinhard von Hirschheydt | anwesend |
| Herr Werner Weidemüller       | anwesend |

**Gäste:**

Einwohner: 9  
Frau J. Melech (Stellv. Kämmerin)  
Frau D. Wagner (Sachgebietsleiterin Liegenschaften)

**Schriftführung:**

Herr Guido Carnitz

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der form- u. fristgerechten Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 01.02.2018
- 4 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 01.02.2018
- 5 Informationen des Bürgermeisters

- 6 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: BV/16-2018-400
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V  
Vorlage: BV/16-2018-409
- 8 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: BV/16-2018-410
- 9 Beschluss zur Festlegung der Wahlbereiche, Wahlbezirke und der Wahlräume  
Vorlage: BV/16-2018-398
- 10 Radwanderweg auf der historischen Kleinbahntrasse Casekow-Penkun-Oder  
Partnerschaftsvereinbarung  
Vorlage: BV/16-2018-411

## Öffentlicher Teil

---

### zu 1 Eröffnung, Feststellung der form- u. fristgerechten Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Bürgermeister, Herr Sauder, begrüßt alle anwesenden Gäste und Gemeindevertreter. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit allen acht Gemeindevertretern fest. Die Einladungen sind nicht bei allen form- und fristgerecht eingegangen.

Die Ladungsfrist wurde durch verspätete Zustellung durch den Postzusteller nicht eingehalten. Zudem wurde das Ladungsschreiben an die Gemeindevertreter in einigen Fällen vertauscht; der Umschlag führte aber den korrekten Adressaten auf. Der Mangel der Ladung ist jedoch unbeachtlich, da alle Gemeindevertreter zur Sitzung erschienen sind (vgl. § 30 Absatz 1 Satz 1 und 2 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern).

#### **Herr Sauder schlägt die Änderung der Tagesordnung wie folgt vor:**

- TOP 14: Informationen des Bürgermeisters (nicht öffentlicher Teil) → TOP 15
- Tischvorlage BV/16-2018-413 → TOP 14

#### **TOP 6:**

Herr Bobrowski beantragt aufgrund der verspäteten Zustellung der Einladung die Rückstellung des TOP 6 (Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018). Zudem ist nach seiner Auffassung der Haushalt nicht vollständig. U.a. sind die Zuwendungen an Vereine, Straßenbaumaßnahmen usw. nicht vorhanden. Herr R. v. Hirschheydt fügt hinzu, dass er die Haushaltsstelle für die Grabkapelle Battinsthal nicht gefunden hätte. Die Fördermittel sollen in diesem Jahr kommen. Die Gemeindevertretung berät über den Sachverhalt.

## **Der Antrag auf Rückstellung des Beschlusses steht zur Abstimmung:**

Ja: 3      Nein: 5      Enthaltungen: 0

## **Herr Sauder stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:**

Ja: 6      Nein: 2      Enthaltungen: 0

---

### **zu 2      Bürgerfragestunde**

---

Eine Einwohnerin fragt nach dem aktuellen Stand der Schaffung eines Gemeindefaures oder -zentrums. Herr Sauder erklärt, dass dies in Arbeit ist. Die Gemeinde hätte keine Immobilien. Demnach müsste gebaut oder ein Objekt erworben werden. Das alte Gemeindehaus ist leider verkauft. Herr Weidemüller sieht dies als sein Hauptanliegen. Es sei bereits über das Lange Haus als eine Möglichkeit gesprochen worden. Er hat dazu bereits mit der Wohnungsgesellschaft Penkun gesprochen. Diese wollten Kostvoranschläge zur Sanierung des Objekts einholen. Angedacht ist, Räumlichkeiten für den Bürgermeister, dem Frisör, den Gemeindefarbeitern usw. zu schaffen. Baubeginn wäre jedoch erst frühestens im nächsten Jahr. Der Frisörin Frau Huth wurde zuvor schon Räumlichkeiten angeboten. Jedoch hat sie dies abgelehnt. Sofern jemand als Frisör Interesse hätte, könne er sich gern melden.

Herr Hamsch informiert, dass der Bauausschuss gemeinsam mit Einwohnern künftig Besichtigungen in den Ortsteilen vornimmt. Dabei werden Wünsche und Vorschläge zusammengetragen. Daraus wird im Anschluss eine Planung zur Gestaltung und künftigen Entwicklung der Gemeinde zusammengestellt. Die Erfüllung aller Wünsche sei aber nicht möglich.

Herr Bobrowski hat zwei Anliegen:

1. Bei der Kreuzung Penkun-Battinsthal steht das Wasser. Dadurch ist die Straße leicht abgesackt.
2. Am Straßenrand Battinsthal-Schuckmannshöhe liegt Müll und Unrat.

Herr Sauder gibt den 1. Punkt weiter. Der 2. Sachverhalt wurde bereits an den Landkreis geleitet. Nach seinen Informationen wurde die Beseitigung bereits in Auftrag gegeben.

Herr Michaelis hinterfragt, ob bereits angedacht ist, auch in den anderen Ortsteilen 30er-Zonen einzuführen. Herr Sauder erklärt, dass die baulichen Gegebenheiten vorliegen müssen, man es aber versuchen könne. Herr Michaelis bittet um Prüfung, da zum Beispiel keine Gehwege vorhanden sind und dies gerade für die Schulkinder eine Gefahr darstelle. Die Gemeindevertretung übergibt den Sachverhalt an den Bauausschuss.

---

### **zu 3      Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 01.02.2018**

---

Herr Bobrowski weist zur Kenntnisnahme auf einen Fehler in der Anlage 1 des Protokolls hin. Der Tag der Landwirtschaft findet nicht am 16.06.2017, sondern am 16.06.2018 statt. Des Weiteren erklärt er, dass das Protokoll zum Finanzausschuss, welches der Einladung beigefügt wurde, ebenfalls Fehler enthält. Herr Sauder ver-

weist auf die nächste Sitzung des Finanzausschusses, wo dies behandelt wird.

Der Bürgermeister gibt das vorliegende Protokoll zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 8    Nein: 0    Enthaltungen: 0

---

**zu 4      Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 01.02.2018**

---

Herr Sauder verliest die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 01.02.2018:

Verzicht auf Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechts, BV/16-2017-385

→ einstimmig beschlossen

Beschluss über den Erwerb von Anbaugeräten für den Kommunaltraktor, BV/16-2018-390

→ einstimmig beschlossen

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, BV/16-2018-391

→ einstimmig beschlossen

Kaufvertrag, BV/16-2018-392

→ einstimmig beschlossen

Verzicht auf Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes, BV/16-2018-393

→ einstimmig zurückgestellt

Pachtantrag Garten, BV/16-2018-396

→ einstimmig beschlossen

Verzicht auf Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes, BV/16/2018-397

→ einstimmig beschlossen

Erneuerung Naubauweg und Schulstraße, Vergabe Baugrunduntersuchung, BV/16-2018-401

→ einstimmig beschlossen

Erneuerung Randowweg und Schulstraße, Vergabe Baugrunduntersuchung, BV/16-2018-402

→ einstimmig beschlossen

Renaturierung Dorfweiher in Krackow, Vergabe Baugrunduntersuchung, BV/16-2018-403

→ einstimmig beschlossen

Renaturierung Dorfweiher in Krackow, Vergabe Vermessungsleistungen, BV/16-2018-404

→ einstimmig beschlossen

Erneuerung Randowweg und Schulstraße, Vergabe Vermessungsleistungen, BV/16-2018-405

→ einstimmig beschlossen

Erneuerung Neubauweg und Schulstraße, Vergabe Vermessungsleistungen, BV/16-2018-406

→ einstimmig beschlossen

Abschluss Nutzungsverträge, BV/16-2018-407

→ einstimmig beschlossen

---

## zu 5 Informationen des Bürgermeisters

---

Herr Sauder informiert über folgende Sachverhalte und Termine:

- Einer Entfernung der 30er-Zone bei der Kreuzung zur Eisdiele erfolgt nicht. Herr Linse vom Ordnungsamt des Amtes Löcknitz-Penkun hat diesbezüglich mit dem Landkreis gesprochen. Hier wurde auf die gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr verwiesen. Es soll aber weiterhin beobachtet werden.
- 20.03.2018 Termin CPO
- 24.03.2018 Frühjahrsputz Battinsthal
- 07.04.2018 Frühjahrsputz Schuckmannshöhe
- 14.04.2018 Frühjahrsputz Krackow
- 14.04.2018 Frühjahrsputz Hohenholz
- 17.03.2018 Pflanzung von Bäumen
- 23.03.2018 25-jähriges Bestehen des Amtes Löcknitz-Penkun

Herr Hamsch verweist auf das Protokoll des Bauausschusses zum Teilflächennutzungsplan. Der Genehmigungsantrag beim Landkreis Vorpommern-Greifswald wird aus formellen Gründen zurückgezogen. Eine Neueinreichung erfolgt kurzfristig nach der Auslegung.

---

## zu 6 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage: BV/16-2018-400

---

Frau Melech bezieht Stellung zu den von Herr Bobrowski angesprochenen Punkten, u.a. die fehlenden Zuschüsse an Vereine, Straßenbaumaßnahmen usw. Sie weist darauf hin, dass die Gemeindevertreter nur eine gekürzte Fassung des Haushaltsplanes erhalten hat. In der Gesamtfassung sind diese enthalten.

Herr Bobrowski verweist auf die Vorjahre. Da habe die Gemeindevertretung immer die detaillierte Version erhalten. Ein beschließen des Haushalts, ohne diese vollständig bekommen zu haben, sei nach seiner Auffassung nicht möglich. Herr Weidemüller erläutert den Hintergrund der Kürzung, welche aufgrund von Kosteneinsparungen angedacht war. Herr Bobrowski bittet Frau Melech, ihm die detaillierte Fassung zu mailen. Sie bestätigt es und lässt ihm diese zukommen.

Die Gemeindevertreter beraten über diesen Sachverhalt.

Frau Melech geht auf den genannten Punkt von Herrn R. v. Hirschheydt über die fehlende Haushaltsstelle für die Grabkapelle Battinsthal ein. Die Gemeindevertretung diskutiert ebenfalls über den Sachverhalt. Es wird u.a. die gemeinsame Beteiligung des Vereins und der Gemeinde angesprochen. Zudem würden Fördermittel nicht vor 2019 kommen.

Herr J. v. Hirschheydt hinterfragt die eingeplante Summe für die Lange Straße 15 und den Konsum. Sofern eine Rückübertragung oder –kauf nicht realisierbar sei, wäre eine Grundsteuererhöhung nicht notwendig. Die Gemeindevertretung berät über den Sachverhalt und bittet Frau Wagner um einen kurzen Sachstand. Sie erklärt, dass eine Rückübertragung der Langen Straße 15 sehr realistisch und ein Rückkauf des Konsums eher unrealistisch ist.

Herr Sauder verliest die Beschlussvorlage.

**Sachverhalt:**

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gem. § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Krackow beschließt gemäß § 45 ff. Kommunalverfassung M-V die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit ihren Anlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 6    Nein: 2    Enthaltungen: 0

---

**zu 7      Feststellung des Jahresabschlusses 2013 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V  
Vorlage: BV/16-2018-409**

---

Frau Melech erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

**Sachverhalt:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Krackow zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

|  |                |
|--|----------------|
| Die Bilanzsumme beträgt  | 4.939.736,67 € |
| Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2013 beträgt          | 331.277,80 €   |
| Das Jahresergebnis 2013 beträgt nach Veränderung der Rücklagen         | 124.473,88 €   |
| Die Finanzrechnung weist für 2013 einen Finanzmittelüberschuss aus von | 396.563,78 €   |

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.02.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Krackow zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 14.12.2017 zu empfehlen.

**Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung Krackow beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Krackow zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 14.12.2017 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Krackow ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresüber-

schuss in Höhe von 396.563,78 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 8      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

**zu 8      Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2013**  
**Vorlage: BV/16-2018-410**

---

Herr Sauder übergibt das Wort an Herr Bobrowski als stellvertretenden Bürgermeister. Dieser erläutert den Sachverhalt.

**Sachverhalt:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Krackow zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Krackow beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 7      Nein: 0      Enthaltungen: 0

Frau Melech verabschiedet sich und verlässt die Sitzung.

---

**zu 9      Beschluss zur Festlegung der Wahlbereiche, Wahlbezirke und der Wahlräume**  
**Vorlage: BV/16-2018-398**

---

Die Gemeindevertretung berät über die korrekte Postleitzahl des Ortsteils Lebehn. Diese lautet richtig „17322“. Im Beschluss ist die falsche Postleitzahl „17329“ entsprechend zu berichtigen.

**Sachverhalt:**

§ 61 Landes- und Kommunalwahlgesetz LKWG

(2) Wahlgebiet mit einer Einwohnerzahl von bis zu 25.000 können in mehrere Wahlbereiche eingeteilt werden. Alle übrigen Wahlgebiete sind in mehrere Wahlbereiche einzuteilen.

(3) Über Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche entscheidet die Vertretung.

(4) Jeder Wahlbereich bildet zur Stimmabgabe mindestens einen Wahlbezirk.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Krackow legt für die bevorstehende Landratswahl am 27.05.2018 den Wahlbereich, die Wahlbezirke und die Nutzung folgender Wahlräume fest:

|                  |  |                                    |
|------------------|--|------------------------------------|
| Gemeinde Krackow | - 1 Wahlbereich<br>- 2 Wahlbezirke                           |                                    |
| Wahlraum: WB 1   | Schulungsraum FF<br>Penkuner Straße 3 a<br>17329 Krackow     | (Bezeichnung)<br>(Straße)<br>(Ort) |
| WB 2             | ehem. Gaststätte<br>Dorfstraße 17<br>17322 Krackow OT Lebehn | (Bezeichnung)<br>(Straße)<br>(Ort) |

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 8      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

**zu 10      Radwanderweg auf der historischen Kleinbahntrasse Casekow-Penkun-Oder  
Partnerschaftsvereinbarung  
Vorlage: BV/16-2018-411**

---

**Sachverhalt:**

Nach der Beschlussfassung der Absichtserklärung durch die Gemeindevertretung am 01.02.2018 erfolgte die Einholung von Angeboten zur Förderantragstellung. Bei einem zweiten Arbeitsgespräch am 1. März 2018 in Penkun wurde das Vorhaben mit den Partnern konkretisiert. Zur Erstellung eines Fördermittelantrages zur Entwicklung des Radwanderweges auf der historischen Trasse wird für den Projektauftrag des Kooperationsprogramms Interreg V A Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen für Verkehr und Mobilität vom 12. April bis zum 14. Juni 2018 die Einbindung eines Planungsbüros für die Förderbeantragung und eines Planungsbüros für die konkrete Planung Entwurf Leistungsphase 3 HOAI notwendig. Die Projektpartner teilen sich die Kosten für die Erstellung des Fördermittelantrags (entsprechend der Länge der angedachten Bauausführung in den einzelnen Gemeinden).

Auf Grund der derzeitigen ersten Kostenschätzung werden in der Gemeinde Krackow für die Bauumsetzung einer Teilstrecke ca. 1,2 Mio € veranschlagt. Für die Gemeinde Krackow entfallen hierfür Kosten für die Fördermittelbeantragung in Höhe von 5.965,67 €. Die Kostenteilung ist in der Partnerschaftsvereinbarung § 8 Erklärung der Projektpartner / Vorfinanzierung geregelt. Die Partnerschaftsvereinbarung liegt in der Anlage 1 anbei.

Für die zusätzliche Entwurfsplanung entfallen auf die Gemeinde Krackow Planungskosten in Höhe von 24.460,42 €. Die Entwurfsplanung erfolgt hierbei nur für die Gemeinden Grambow und Krackow, die weiteren Partner nehmen diese Planung gesondert vor. Diese Kosten sind nicht in der Partnerschaftsvereinbarung aller Partner enthalten, hier erfolgt der Verweis, dass alle Kosten für die konkrete Trassenplanung jeder Projektpartner eigenständig trägt.



Für die Planungsleistungen erfolgte mit Datum vom 20.02.2018 eine Antragstellung für eine Zuwendung zur Förderung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung, des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der regionalen Identität im Landesteil Vorpommern im Rahmen des Vorpommern-Fonds. Bei Zuwendungsbestätigung von 90 % der förderfähigen Kosten verringert sich der Eigenanteil von 30.426,09 € auf 3.042,61 €. Der Förderantrag wurde als Anschubfinanzierung beantragt, eine Refinanzierung erfolgt bei Bewilligung aus dem Programm Interreg Va in Höhe von 85%. Eine abschließende Bewilligung und Höhe der Zuwendung liegt noch nicht vor.

Das Programm Interreg Va gewährt eine Förderung von 85% der Gesamtkosten, hierbei werden auch die Vorleistungen der Antragstellung förderfähig. Bei Umsetzung der angedachten Gesamtsumme von 1,2 Mio € entfällt somit ein Eigenanteil auf die Gemeinde in Höhe von 180.000,00 €. Die Summe ist in der Haushaltsaufstellung 2019 und 2020 einzuplanen. Eine Förderantragstellung wird auch hierfür geplant (z.B. Sonderbedarfs-zuweisung, Vorpommern-Fonds).

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die beiliegende Partnerschaftvereinbarung zur Ausarbeitung eines Fördermittelantrags für das Kooperationsprogramm Interreg V A Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen zur Entwicklung eines Radwanderweges auf der historischen Kleinbahntrasse Casekow-Penkun-Oder vorbehaltlich der Fördermittelgewährung aus dem Vorpommern-Fonds abzuschließen. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, die Partnerschaftvereinbarung zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 8      Nein: 0      Enthaltungen: 0

  
Herr Guido Carnitz  
Schriftführung

  
Vorsitz